

EMBLEM Solvent WhiteBack Professional 2

EMBLEM Solvent WhiteBack Professional2

Matchcode:	SOWBPRO2
Materialart:	barrieregestrichenes Papier, wasserfest
Oberfläche:	matt
Farbe:	weiss
Gewicht / Dicke:	140g/m ²
Opazität:	>95%
Rollenbreiten:	50" / 54" / 64"
Rollenlänge:	50m
BubbleJet Dye:	nein
BubbleJet Pigment:	nein
Piezo Dye:	nein
Piezo Pigment:	nein
Piezo Öl:	nein
Piezo Eco Solvent Plus:	ja
Piezo Solvent:	ja
Schwer entflammbar nach:	nein

Kompatible Drucker:
Arizona 500
Roland SolJet
Mimaki JV3
Mutoh Rockhopper II, Mutoh Toucan
Seiko IP6600

Produktbeschreibung:

EMBLEM Solvent WhiteBack PRO 2 ist ein matt weisses, barrieregestrichenes Papier für den Einsatz auf Druckern mit lösemittelbasierenden Tinten. Es ist auf Grund der hohen Opazität, besonders gut für Plakatanwendungen im Innen- und Außenbereich geeignet.

Die spezielle Oberfläche ermöglicht eine gute Farbsättigung und brillante Ausdrücke.

Bei Anwendungen im Plakatsbereich empfehlen wir für eine optimale Verklebung den Untergrund mit Leim zu bestreichen (z.B. Henkel UST 2500N Zellura) und nicht das Plakat.

Vor der Montage wird ein Einweichen der Drucke in Wasser von maximal 15 Minuten und eine anschließende Verarbeitung innerhalb von maximal 72 Stunden empfohlen. Ein Einlegen im Kleister wird nicht empfohlen.

Bei überlappender Verklebung müssen diese Bereiche mit ausreichend Leim versehen werden, um eine optimale Haftung zu erzielen. Die optimale Wasserbeständigkeit der Drucke wird erreicht, wenn die Drucke vor der Weiterverarbeitung ca. 10 Stunden offen liegen gelassen wurden.

Bei der Verklebung muss ein Schwund von ca. 1% in Längs- und Querrichtung eingerechnet werden.

Typische Anwendungen:

Plakatwände

VERARBEITUNGSANLEITUNG FÜR DIE MONTAGE DIESES PLAKATPAPIERES

Erfahrungsberichte versierter Anwender haben gezeigt, dass folgende Verarbeitung des vorliegenden InkJet-Spezialpapiers die bestmöglichen Ergebnisse liefert:

1. Bedruckung des Mediums mit Druckern und Tinten gemäß Empfehlungen des aktuellen Datenblattes.
2. 10 - 12 Stunden offene Lagerung der Drucke zur optimalen Trocknung und Erreichung der bestmöglichen Wasserbeständigkeit der Drucke.
3. Einweichen der Drucke in Wasser für maximal 15 Minuten.
4. Wartezeit von minimal 24 Stunden bis maximal 72 Stunden, bei feuchter Lagerung der Drucke, z.B. in verschlossenen Kunststoffboxen.
Diese Wartezeit ist notwendig, damit eine Sättigung des Papiers erreicht wird.
Die Drucke dürfen nicht im Kleber eingelegt werden.
5. Für eine optimale Verklebung empfehlen wir den Untergrund mit Leim zu bestreichen (z.B. Henkel UST 2500N Zellura oder Bacoplak Bacocell) und nicht das Plakat.
Dem Kleber dürfen keine Lösungsmittel oder Glycole beigefügt sein.
6. Bei überlappender Verklebung, z.B. auf 18/1-Wänden müssen die Bereiche, in denen die Drucke übereinander verklebt werden sollen, zusätzlich mit ausreichend Leim versehen werden, um eine optimale Haftung zu erzielen. Auch bei Einzelverklebungen ist darauf zu achten, dass im Bereich der Seiten und Ecken ausreichend Leim auf dem Untergrund vorhanden ist.

Der Zeitpunkt der Verklebung sollte möglichst so geplant werden, dass eine direkte Sonneneinstrahlung nach der Montage ausgeschlossen ist, da ein zu schnelles Austrocknen zum Ablösen und Aufrollen der Drucke führen kann.

Bei der Verklebung muss ein Schwund von ca. 1% in Längs- und Querrichtung eingerechnet werden.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass beschichtete InkJet-Papiere nicht mit Plakatpapieren verglichen werden dürfen, die in anderen Druckverfahren eingesetzt werden. Sie weisen aufgrund ihrer Ausrüstung abweichende Verklebeeigenschaften auf. Bitte weisen Sie den Verklebebetrieb im Interesse einer optimalen Montage unbedingt auf die Eigenarten dieses Produktes hin!